

Pfingsten 2015 Treffen der 4 Ortsclubs in der Pfalz

Freitag war allgemeiner Anreisetag der Teilnehmer. Das Wetter war gut und so freuten wir uns

auf ein paar erholsame Tage ohne Arbeit. Die haben diesmal die Idar-Obersteiner. Aber die waren clever. Am ersten Abend gab es Hausmacher Wurst mit Brot. Aber gut.

Am Samstag war eine Draisinen fahrt angesagt. Damit wir nach Bornholm zum Bahnhof kamen bildeten wir Fahrgemeinschaften. Wir, vom CCRT, waren nur mit 7 Personen angereist und so fanden wir Platz auf einer Draisine.



Unsere Männer schwangen sich gleich auf die Sättel und traten beherzt in die Pedale. Ach waren wir Frauen glücklich solch starke Männer bei uns zu haben. Viel zu schnell, vorbei an Erdbeer-, Gemüse- und Salatfelder erreichten wir unser Ziel. Wir hätten unterwegs doch noch ne Pause einlegen sollen, aber den Elan unserer Männer konnten wir nicht bremsen.

Umso besser schmeckte uns das Lunchpaket (Fleischwurst und Weck),



das uns Hubert mit auf die Reise gab.



In der Straußwirtschaft gönnten wir uns auch noch ein Gläschen (ha ha) Wein oder Bier und ein Schnäpschen. Gut gestärkt machten wir uns um 14 Uhr auf den Heimweg. Unterwegs haben wir Frauen die Männer dann mal beim Radeln abgelöst. Die leckeren Erdbeeren zwangen uns zum Halten. Schnell waren ein paar Schälchen gekauft (oder dachtet ihr wir hätten sie geklaut??)Nein redlich bezahlt haben wir die Erdbeeren. Schließlich braucht man eine Belohnung für diese „schwere Arbeit“.

Und clever waren wir auch. Haben wir doch immer darauf geachtet das eine Draisine vor und



eine hinter uns war. So brauchten wir an den kreuzenden Straßen nicht auszusteigen und die Schranken auf oder zu zumachen. Oder wir



schickten unser Küken Gabriele

Die Tour war super und wir hatten viel Spaß.

Wieder zurück auf dem Platz machten wir erst mal Augenpflege. Mussten wir doch am Abend wieder fit sein für die Weinprobe.

Um 18 Uhr hieß es dann Abmarsch zum Weingut Thomas Schaurer in Ingenheim. Zuerst probierten wir 6 Rotweine, dann gab es leckeres Essen und anschließen wurden noch 6



Weißweine probiert.

Der Winzer erzählte recht anschaulich vom Anbau und der Herstellung der Weine. Nach der Probe konnten wir noch bei einem Gläschen zusammen sitzen bleiben. Als wir uns auf den Heimweg machten waren wir alle recht lustig.

Sonntagmorgen um 10 Uhr stand der Bus bereit um uns auf die Landesgartenschau nach



Landau zu fahren. Bekleidet mit unseren Clubjacken wir die Blumen und Gewächse und andere Dinge.

bestaunen



Bestiegen einen Turm mit 90 Stufen, um uns einen guten Überblick über das Gelände zu verschaffen. Viele neue Häuser sind in der Umgebung entstanden. Alte Franzosenhäuser wurden schön renoviert und zu Eigentumswohnungen



umgestaltet. Nutz- und Ziergärten waren gut angelegt und in den Markthallen gab es vom Samen bis zum Spargel so einiges zu kaufen.

Einen sehr schönen Blick hatten wir auch vom Riesenrad.



Um 15 Uhr wartete der Bus wieder vor dem Tor um uns auf den Campingplatz zurück zu bringen.

Am Abend bildeten wir wieder Fahrgemeinschaften und ab ging es nach Heuchelsheim. Die wenigsten fanden nach Huberts Beschreibung das Lokal auf Anhieb. Aber Rahmhackbraten und was Gutem zu trinken vergaßen wir schnell den Umweg. So fand auch dieser Abend seinen schönen Abschluss.

Am nächsten Morgen schien die Sonne und lockte uns alle früh raus. Wobei wir hier mal dem Wettergott danken müssen. Denn ohne sein wohlwollen hätten wir - wo gegessen???

Es wurde eine lange Tafel gemacht und gemeinsam gefrühstückt.



Danach fuhren die ersten in Richtung Heimat.



Zurück bleiben die Familie Bienen und wir.

Gemeinsam schauten wir uns noch etwas die Gegend an und gingen am Abend noch lecker essen.

Am Dienstagmorgen fuhren wir dann nach Frankreich und Brigitte und Manfred wollten noch die Pfalz etwas unsicher machen.

Jetzt machen wir mal erst bis zum August Sommerpause.